

JKC-Kümmersbruck – Hieu-Minh Tran-Sensei (Wado-Ryu Karate Do) aus Paris zu Besuch beim JKC Kümmersbruck

Besuch des hochgradigen Lehrers (7.Dan-Renshi) in Deutschland



Ein Jahr ohne Lehrgang mit Tran-Sensei ist beim JKC Kümmersbruck inzwischen gar nicht mehr vorstellbar. So freute sich das Karate-Team um Josef Summerer vom Judo- & Karateclub Kümmersbruck e.V., Sensei Hieu-Minh Tran aus Paris vom 23.-24.03.2018 wieder zu einem großen Karate-Lehrgang im Vereinsheim (Dojo) des JKC-Kümmersbruck begrüßen zu dürfen.

Dass sich die Lehrgänge von Tran-Sensei inzwischen großer Beliebtheit erfreuen, zeigte sich auch durch das große Interesse von über 50 Teilnehmern.

Sensei Tran begann bereits vor über 40 Jahren diese einzigartige Kampfkunst zu trainieren und erwarb sein Wissen unter anderem von Shiomitsu-Sensei sowie Otsuka-Sensei. Inzwischen ist Tran-Sensei ein weltweit bekannter Trainer der regelmäßige Seminare in allen Teilen der Welt anbietet.

Tran-Sensei zeigte in gewohnt sympathischer und geduldiger Weise in einem zweitägigen Seminar die Faszination und die Besonderheiten des Wado-Ryu-Karate auf.

Den Freitag Abend begann er wie gewohnt mit Basis-Übungen und zeigte anhand der Kata Pinan Sandan die Wichtigkeit der richtigen Körperbewegung auf, und betonte z.B. die korrekte Drehung des Körpers um die eigene Achse. Dies wurde durch die Teilnehmer ausführlichst geübt um ein besseres Gefühl für die einzelnen Bewegungen zu bekommen. Auch legte er großen Wert auf den Wechsel zwischen Spannung und Entspannung während der einzelnen Techniken. Nur durch „relaxtes“ Üben sei auch eine schnelle und flüssige Ausführung der Bewegung möglich.

Am Samstag gab Tran neben verschiedener Kumiteformen auch wieder Einblicke in das Tanto-Dori (Messerabwehr). Auch der flüssige Ablauf von Kombinationen (Renzoku-Waza) war ein wichtiger Bestandteil seines Lehrgangs.

In der letzten Einheit profitierte die Oberstufe noch von dem langjährigen Wissen des Sensei's in einer Extra-Einheit.

Tran teilte in beeindruckender Sorgfalt die Kombinationen/Kumites in einzelne

Bewegungsabläufe auf um diese detailliert zu trainieren und den einzelnen Bewegungsablauf deutlicher zu machen.

Zum Ende des Seminars erklärte Tran noch einmal sehr deutlich die Wichtigkeit des Ichi-Byoshi; alle Renzokuwaza (Kombinationen) sowie die Kumite-Formen (Kampf-Formen) sollten in einer flüssigen Bewegung ohne Pause durchgeführt werden. Dies sollte im Laufe eines Karate-Lebens vom Anfänger zum Dan-Träger durchgehend gesteigert werden.

Während der Pausen wurden die Teilnehmer in gewohnter Weise mit Kaffee und Kuchen versorgt und beim gemeinsamen Abendessen gab es natürlich auch Zeit für das ein oder andere „Fachgespräch“.

Die Teilnehmer zeigten sich wieder überaus begeistert von dem Seminar und so ist es eine große Freude, Tran-Sensei auch im Oktober 2018 wieder in Kümmersbruck begrüßen zu dürfen.

Kümmersbruck, 24.03.2018

Tina Schmid